



Dezernat III

Az.

21.01.2025

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND
V035/2025**

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder - aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim zum
Stichtag 01.10.2024

Öffentlichkeitsstatus

Vorlage nur zum Versand
An die Mitglieder des A.f. Bildung und Gesundheit,
Schulbeirat/Jugendhilfe

öffentlich

Stadtbezirksbezug:

00 stadtweit

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND V035/2025

Finanzielle Auswirkungen:

1) **Einmalige Kosten/ Erträge**

Gesamtkosten der Maßnahme		€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	€
Kosten zu Lasten der Stadt		€

2) **Laufende Kosten / Erträge**

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

Specht

Grunert

Kurzfassung des Sachverhalts

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim.

Die Vorlage zum Stichtag 01.10.2024 bezieht sich auf die aktuellen Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2042 aus 2023. Die Daten sind stadtteilbezogen dargestellt.

Gliederung des Sachverhalts und Übersicht der Anlagen

Inhalt

1. Erläuterung zur Datengrundlage und dem methodischen Vorgehen
2. Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.10.2024
 - 2.1 Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder (Krippe und Kindertagespflege)
 - 2.2 Betreuungsangebote für über dreijährige Kinder
3. Schulkindbetreuung

Anlagen

- Anlage 1: Gesamtübersicht u3
- Anlage 2: Tabelle u3 nach Stadtteile
- Anlage 3: Gesamtübersicht ü3
- Anlage 4: Tabelle ü3 Gesamtübersicht nach Stadtteile
- Anlage 5: Tabelle ü3 KiGa-RG nach Stadtteile
- Anlage 6: Tabelle ü3 KiGa-VÖ nach Stadtteile
- Anlage 7: Tabelle ü3 KiGa-GT nach Stadtteile
- Anlage 8: Gesamtübersicht Schulkindbetreuung
- Anlage 9: Tabelle Schulkindbetreuung nach Stadtteile

Sachverhalt

Mit dieser Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die ursprüngliche Struktur wird weitgehend beibehalten.

1. Erläuterung zur Datengrundlage und dem methodischen Vorgehen

Die mit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 eingeführte Darstellung auf Ebene der Stadtteile („alte“ Schneidung) wird beibehalten, ebenso der Bezug auf die in 2023 vom Gemeinderat verabschiedete Bevölkerungsprognose 2042. Weiterhin wird jeweils der Prognosewert für das laufende Kalenderjahr zu Grunde gelegt, d.h. 2023 die Prognose 2023, 2024 die Prognose 2024 usw. Die Anpassung der Berechnung erfolgt jeweils zum 01.01. eines Jahres.

Eine Anpassung der Darstellung an die mit Vorlage V136/2019 harmonisierte Stadtteil-Gliederung erfolgt voraussichtlich im Lauf des Jahres 2025.

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Von Oktober 2019 bis Oktober 2020 weist der Überblick die Versorgungsquote am Stichtag bezogen auf die Bevölkerungsprognose 2038 für 2020 aus. Danach ist jeweils ab Jahresbeginn des Kalenderjahres die Bevölkerungsprognose für das laufende Kalenderjahr die Bezugsgröße für die entsprechende Versorgungsquote.

Die Versorgungsquote, die die Stadt Mannheim nach Umsetzung aller bekannten und in die Realisierung gebrachten Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwartet, bezieht sich auf das Jahr 2030. Zudem weist die Vorlage die IST Zahlen vom 30.06.2024 aus. Es handelt sich dabei um die an diesem Tag in Mannheim mit Hauptwohnsicht gemeldete Zahl der Kinder.

2. Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.10.2024

2.1. Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder (Krippe und Kindertagespflege)

Zum 01.10.2024 wurde für 1.248 Kinder jeweils ein Krippenplatz gesucht. 691 Kinder konnten unverzüglich einen Krippenplatz erhalten.

557 Kinder waren noch unversorgt, das sind 203 Kinder weniger als im Juli 2023.

Den zunächst noch unversorgten Kindern standen zum Stichtag 01.10.2024 188 freie Plätze (davon 61 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 127 freie Plätze in der Kindertagespflege) gegenüber. Auch zum Stichtag 01.07.2023 waren noch 188 Plätze im u3-Bereich frei. Rein rechnerisch steht somit zum Stichtag für 369 suchende Kinder kein Betreuungsplatz zur Verfügung.

Die Versorgungsquote an u3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 36,5%. Somit ist sie seit Juli 2023 um 2,3% gestiegen. Das Angebot in den Einrichtungen ist um 20 Plätze angewachsen. Das Angebot in Kindertagespflege konnte um 14 Plätze gesteigert werden.¹

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu etablieren, werden 2024 und darüber hinaus weitere Betreuungsplätze in Krippen und in der Kindertagespflege geschaffen. Im u3-Bereich ist dahingehend der Ausbau von über 1.600 zusätzlichen Betreuungsplätzen geplant und befindet sich in verschiedenen Umsetzungs- und Planungsstadien (vgl. Informationsvorlage V310/2024).

Das Betreuungsangebot Kindertagespflege (KTP) legt aufgrund seiner familiären Ausrichtung den Fokus auf Kinder im Alter von 0 bis unter drei Jahren. In der KTP war ein Ausbau im u3-Bereich im ersten Schritt auf 140 Plätze vorgesehen (B-Vorlage 646/2018). Das zog nach sich, die Platzzahl von 720 (November 2018) auf 860 Plätze in 2021 zu erhöhen. Dies wurde erreicht. Zum Stichtag 01.10.2024 standen 936 Plätze bereit, dies entspricht rund 29% der stadtweiten Betreuungsplätze im u3-Bereich. Unter den aktuellen Bedingungen und angesichts der angespannten Haushaltslage 2025/2026 wird die Akquise soweit wie möglich fortgesetzt, denn durch den Ausbau der KTP sollen perspektivisch rund 30% aller benötigten Kinderbetreuungsplätze im u3-Bereich in dieser Angebotsform bereitgestellt werden.

Kinder, für die ein Kindertagespflegeplatz gesucht wird, sind mehrheitlich nicht in MeKi registriert. Zwar wirken die Verwaltung sowie die Kindertagespflegepersonen bei den Platzsuchenden darauf hin, dennoch erfolgt eine Registrierung der Suche in MeKi lediglich zu einem relativ geringen Anteil. Eine Verpflichtung kann nicht erfolgen.

¹ Die Kindertagespflege unterliegt durch die flexiblen Angebote der Kindertagespflegepersonen einer natürlichen Schwankung z. B. 1 Ganztagesplatz wird neu mit 2 Sharingplätzen belegt oder umgekehrt oder das Platzangebot wird aus persönlichen Gründen reduziert, z.B. um Angehörige pflegen zu können oder eigene Kinder werden geboren, eigene Kinder bedürfen in schwierigen Phasen der besonderen Aufmerksamkeit. Wenn die herausfordernden Situationen wegfallen, werden die Plätze zum Teil auch wieder angeboten.

Blick auf die Stadtteile:

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Diese sind insbesondere Käfertal, Neckarstadt-Ost und Innenstadt/Jungbusch.

Die betriebsnahe Einrichtung LuKids (BASF) in Ludwigshafen, die mit Mannheimer Kindern belegt werden kann, ist aktuell nicht voll belegt.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten (siehe Anlage 2) entnommen werden.

2.2. Betreuungsangebote für über dreijährige Kinder

Kindergarten

Zum Stichtag 01.10.2024 wurde stadtweit für 2.715 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt. 1.303 Kinder konnten unverzüglich einen Kindergartenplatz erhalten. 1.412 Kinder gelten zum Stichtag 01.10.2024 als unversorgt. Das sind 272 Kinder mehr als im Juli 2023.

Rund 34,2 % davon sind sog. „Wechselkinder“, konkret sind dies 483 Kinder. Sie sind in einer Einrichtung betreut, jedoch wünschen die Eltern aus verschiedensten Gründen einen anderen Betreuungsplatz bzw. einen anderen Betreuungszeitrahmen. Von diesen Kindern sind weiterhin 168 in der Krippe betreut, da der Wechsel in den Kindergarten noch nicht erfolgen konnte (sog. „Krippenrückstaukinder“). Für 41 Kinder suchen Eltern einen anderen Betreuungszeitrahmen und für 57 Kinder suchen Eltern eine andere Einrichtung, statt der derzeit betreuenden. Für 217 Kinder ist in Meki ein Wechselwunsch ohne konkrete Begründung eingetragen. De facto gelten damit 929 Kinder als unversorgt im engen Sinn, da sie keinen Betreuungsplatz haben.

Unter Berücksichtigung der sog. „Kindertagespflegerückstaukinder“ (siehe unten) sind 799 Kinder im engen Sinn unversorgt.

Von den Trägern wurden zum Stichtag dieser Vorlage 16 freie Plätze² gemeldet. Rein rechnerisch standen somit zum Stichtag für 783 Kinder kein Betreuungsplatz bereit.

² Da sich die Darstellung der Zahlen auf einen konkreten Stichtag beziehen, können freie Plätze zu einem Zeitpunkt nach dem Stichtag bereits vergeben sein. Auch können als suchend ausgewiesene Kinder bereits einen Platz nach dem Stichtag erhalten haben.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern primär eine Ganztagsbetreuung für ihr(e) Kind(er). Ihr Anteil an allen Nachfragen hat sich auf 70,4% erhöht. Die Nachfrage nach VÖ-Plätzen (29,02%) ist um 0,48% gesunken und die nach Plätzen mit Regelöffnungszeiten (0,58%) ist gleichbleibend niedrig.

Der Rechtsanspruch im ü3-Bereich umfasst im Gegensatz zum Rechtsanspruch im u3-Bereich lediglich einen VÖ-Platz. Ein individueller Anspruch auf einen GT-Platz ist derzeit nicht gegeben. Die Stadt Mannheim wirkt dennoch weiterhin auf die Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes inklusive einer ausreichenden Zahl an Plätzen in Ganztagesbetreuung hin; alle neu entstehenden städtischen Einrichtungen sollen, daher baulich als Ganztagsbetreuungsangebot realisiert werden und perspektivisch mit bedarfsgerechtem Angebot unter Berücksichtigung der Personalsituation betrieben werden.

Insgesamt stehen stadtweit 8.638 Kindergartenplätze zur Verfügung. Dies sind 91 mehr als im Juli 2023.

Die Versorgungsquote an ü3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 84,1%. Somit ist sie um 0,9% seit Juli 2023 gestiegen.

Seit Juli 2023 wurden insgesamt 221 neue Plätze (199 GT-Plätze und 22 VÖ-Plätze) in Betrieb genommen. Damit erfolgten größtenteils eine Kompensation des Platzabbaus, aufgrund von Personalmangel bzw. des baulichen Zustands einer Einrichtung. Zudem wurde stadtweit das Platzangebot bedarfsgerecht angepasst, sodass im Saldo 91 Plätze mehr (63 RG-Plätze weniger sowie 12 VÖ-Plätze und 142 GT-Plätze mehr) zusätzlich zur Verfügung stehen.

Die Verteilung des Angebots beläuft sich auf 0,1% im Regelangebot, 40,6% im VÖ-Angebot und 59,3% im GT-Bereich. Weiterhin arbeitet die Verwaltung gemeinsam mit den Trägern an einer Erhöhung des GT-Anteils.

Im Jahr 2024 wurden zur Etablierung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes weitere Betreuungsplätze in Kindergärten geschaffen. Für 2025 sind trotz der aktuell erschwerten Bedingungen und angesichts der angespannten Haushaltslage weitere Projekte in Planung. Eine Übersicht über die laufenden sowie geplanten Projekte zum Ausbau der vorschulischen Kinderbetreuung können der Informationsvorlage V310/2024 entnommen werden.

So ist im ü3-Bereich der Ausbau von 3.400 zusätzlichen Betreuungsplätzen in den kommenden Jahren geplant und in verschiedenen Umsetzungs- und Planungsstadien (vgl. Informationsvorlage V310/2024).

Kindertagespflege im ü3-Bereich

Sobald Kinder unterjährig das dritte Lebensjahr vollenden und bis zum Wechsel in einen Kindergarten zur Gewährleistung eines guten Übergangs (Beschlussvorlage 644/2018) weiterhin von der gleichen Kindertagespflegeperson betreut werden, werden diese seit April 2019 gesondert erfasst und ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um sog. „Kindertagespflegerückstaukinder“, die weiterhin bis zum Übergang in den Kindergarten auf u3-Plätzen in der KTP betreut werden, um keine Betreuungsunterbrechung zu verursachen.

Obwohl diese Kindergartenkinder betreut werden, geht ihre Zahl nicht in die Betreuungsstatistik der ü3-Jährigen ein. Dies ist darin begründet, dass KTP im ü3-Bereich den Rechtsanspruch nicht erfüllt und lediglich als ergänzendes bzw. bedarfsspezifisches Angebot vorgesehen ist. Diese durch ü3-Kinder belegten Plätze stehen, bis zum Erhalt eines Kindergartenplatzes, für u3-jährige Kinder entsprechend nicht zur Verfügung. Zum Stichtag 01.10.2024 waren hiervon 130 Kinder betroffen.

Mit der B-Vorlage V480/2021 wurde die Grundlage geschaffen, ein Betreuungsangebot im ü3-Bereich in Kindertagespflege bereit zu stellen. In einem (zunächst) dreijährigen Pilot sollen 60 Plätze für Kinder ab dem dritten Lebensjahr in eigenen Settings dieser Altersgruppe geschaffen werden. Zum Stichtag konnten seit Juli 2022 47 Plätze geschaffen werden. Insgesamt stehen damit 56 Kindertagespflegeplätze für über 3-Jährige im Projekt ü3 und bei den Schifferzwergen (9 Plätze) zur Verfügung.

Kindertagespflegepersonen werden gezielt für die Erziehung, Bildung und Betreuung für Kinder ab dem dritten Lebensjahr akquiriert und erhalten für diese Altersgruppe eine Zusatzqualifizierung. Dafür wurde zum 01.06.2022 eine Fachberatungsstelle im Umfang von 0,5 VK und eine Sachbearbeitung in der Förderung mit 0,25 VK eingestellt. Der Fachberatung obliegen die Aufgaben der Akquise, der Gewinnung geeigneter Betreuungspersonen, der Eignungsfeststellung nach dem Mannheimer Stufenmodell, der Eignungsprüfung (B-Vorlage V644/2018) sowie Erstellung und Durchführung der Zusatzqualifizierung von 20 Unterrichtseinheiten für die Betreuung von Kindern ab dem dritten Lebensjahr, der Beratung von Eltern und Kindertagespflegepersonen, der Vermittlung einer Betreuungsmöglichkeit an Eltern sowie der fachlichen Begleitung der Betreuungsverhältnisse. Die Voraussetzung für einen Platz Erhalt ist, dass das Kind bei MeKi gemeldet ist und trotz Rechtsanspruchsmeldung bisher kein, den Rechtsanspruch erfüllendes Platzangebot, erhalten hat.

Das Projekt ü3 endet gemäß der Vorlage zum 30.06.2025 mit den erforderlichen 60 Plätzen. Zur weiteren Betreuung der ü3 Angebote müsste das Projekt und die Projektstellen (0,5 VK Fachberatung, 0,25 VK Förderung) verlängert werden.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen ist die Versorgungslage nahezu ausgeglichen, während in anderen die Nachfrage nach Kindergartenplätzen das Angebot übersteigt. Insbesondere betrifft dies, analog zur Nachfrage nach Krippenplätzen, die Stadtteile Käfertal, Neckarstadt-Ost und Rheinau.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten (siehe Anlage 4, 5, 6 und 7) entnommen werden.

3. Schulkindbetreuung

Für 1.412 Kinder wurden zum Stichtag 01.10.2024 Schulkindbetreuungsplätze angefragt. 947 Grundschüler*innen haben in den bisherigen Vergaberunden im Erhebungszeitraum für das Schuljahr 2024/25 einen Betreuungsplatz erhalten. 465 Vormerkungen für das laufende Schuljahr befinden sich noch in der Datenbank.

Gleichzeitig sind zum Stichtag an den verschiedenen Schulstandorten 192 Plätze frei, die den noch unversorgten Nachfragen gegenüberstehen. Damit werden für das Schuljahr 2024/25 stadtweit zum 01.10.2024 statistisch 273 Betreuungsplätze weniger vorgehalten als nachgefragt.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Daher ist an Standorten mit einer Unterversorgung ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau über das Modell des kooperativen Ganztags vorgesehen ggf. solange, bis die entsprechende Schule in den schulischen Ganztag geht.

Anlage 1: Gesamtübersicht u3

Stadtgebiet Mannheim	Unter Dreijährige - u3 (0 - 3 Jahre)
-----------------------------	--

Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2042)

Zahl der Kinder (IST 30.06.2024)	8.346
Erwartete Zahl der Kinder 2024 (Bevölkerungsprognose 2042)	8.836
Erwartete Zahl der Kinder 2030 (Bevölkerungsprognose 2042)	9.224

Platzangebot (Stand 01. Oktober 2024)

			von Trägern gemeldete / freie Plätze
Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.10.2024			188
davon	in Krippen	2.287	61
	GT	2.142	52
	VÖ	145	9
davon	in Kindertagespflege	936	127
	bis 25 Std./Woche	194	35
	25 - 35 Std./Woche	400	50
	über 35 Std./Woche	342	42

Versorgungsquote u3 am 01.10.2024 (auf der Basis: Prognose 2042 für 2023)	36,5
--	------

Erwartete Versorgungsquote u3 in 2030 (auf der Basis: Prognose 2042 für 2030) ¹	52,3
--	------

Unversorgte Kinder u3 am 01.10.2024 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2024 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)	557
--	-----

Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.10.2024	1.248
--	-------

¹ Erstmals seit 01.01.2023 bezieht die Berechnung der erwarteten Versorgungsquote auch die durch Standortkonzeptionen beschlossenen Ausbauvorhaben mit ein. Die geplanten Ausbauvorhaben werden im Laufe des Jahres 2025 anhand der neuen Bevölkerungsprognosen überarbeitet und konsolidiert.

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

Anlage 2: Tabelle u3 nach Stadtteile

u3 gesamt	in Meki regis- trierte Kinder, die einen Krippen- platz suchen	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unver- sorgte Kinder, die einen Krippen- platz suchen	von Trägern gemeldete freie Krippen- plätze	in Krippen vorhan- dene Plätze	in Kinder- tages- pflege vorhan- dene Plätze	VQ*
Almenhof	16	8	0	8	0	20	8	15,2
Feudenheim	48	22	6	26	0	40	79	34,8
Friedrichsfeld	30	16	5	14	0	30	25	37,7
Gartenstadt	0	0	0	0	0	0	22	9,2
Hochstätt	10	7	0	3	0	20	0	17,1
Innenstadt/ Jungbusch	92	37	13	55	13	205	59	41,24
Käfertal	193	108	24	85	5	260	131	32,5
Lindenhof	67	19	12	48	0	95	63	33,9
Luzenberg	11	7	0	4	0	60	10	53,0
Neckarau	69	26	11	43	0	95	42	35,4
Neckarstadt-Ost	169	116	16	53	7	335	73	45,8
Neckarstadt-West	36	30	6	6	3	170	2	30,7
Neuhermsheim	33	18	3	15	0	40	15	56,1
Neuostheim	3	3	3	0	0	20	11	38,3
Niederfeld	36	9	8	27	0	40	34	40,9
Oststadt	55	28	7	27	0	70	26	25,8
Rheinau	62	32	6	30	0	90	78	27,0
Sandhofen	39	27	7	12	2	50	24	20,6
Schönau	66	43	3	23	0	140	18	47,0
Schwetzingenstadt	37	24	8	13	4	80	78	68,1
Seckenheim	45	27	9	18	0	90	71	46,1
Vogelstang	58	36	8	22	0	130	9	41,4
Waldhof	36	24	5	12	0	87	46	31,2
Wallstadt	37	24	6	13	0	50	12	34,6
Stadtübergreifend					27	70		
Gesamtergebnis	1.248	691	166	557	61	2.287	936	36,5

*VQ = Versorgungsquote (unter Berücksichtigung von Krippenplätzen und Plätzen in der Kindertagespflege)

Anlage 3: Gesamtübersicht ü3

Stadtgebiet Mannheim	Über Dreijährige - ü3 (3 - Schuleintritt = 3,5 Jahrgänge)
-----------------------------	---

Entwicklung der Kinderzahlen ü3 (Bevölkerungsprognose 2042)

Zahl der Kinder (IST 30.06.2024)	10.187
Erwartete Zahl der Kinder 2024 (Bevölkerungsprognose2042)	10.267
Erwartete Zahl der Kinder 2030 (Bevölkerungsprognose 2042)	10.295

Platzangebot (Stand 01. Oktober 2024)

Betreuungsplätze insgesamt am 01.10.2024		8.638
	RG	12
den Rechtsanspruch erfüllend {	VÖ	3.507
	GT	5.119
In Kindertagespflege (Pilot) ¹		56

Versorgungsquote ü3 am 01.10.2024 (auf der Basis: Prognose 2042 für 2024)	84,1
--	------

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2030 (auf der Basis: Prognose 2042 für 2032) ²	116,9
--	-------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.10.2024	59,3
--	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2030	mind. 60,0
---	------------

Unversorgte Kinder ü3 am 01.10.2024 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2024 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	1.412
--	-------

Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.10.2024			2.715
darunter	RG	16	
	VÖ	789	
	GT	1.910	

¹ Erstmals ab 01.07.2023 weisen wir die im auf 3 Jahre ausgelegten Piloten die für ü3 Kinder geschaffenen Plätze aus. Da sie nicht rechtsanspruchserfüllend sind, "zahlen" sie nicht auf die Gesamtplatzzahl und Versorgungsquote ein, im Einzelfall kann durch KTP ü3 der Rechtsanspruch erfüllt werden.

² Seit 01.01.2023 bezieht die Berechnung der erwarteten Versorgungsquote auch die durch Standortkonzeptionen beschlossenen Ausbauvorhaben mit ein. Die geplanten Ausbauvorhaben werden im Laufe des Jahres 2025 anhand der neuen Bevölkerungsprognosen überarbeitet und konsolidiert.

Legende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

Anlage 4: Tabelle ü3 Gesamtübersicht nach Stadtteile

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze	VQ
Almenhof	51	13	4	38	0	120	56,6
Feudenheim	120	63	4	57	0	316	76,5
Friedrichsfeld	63	40	0	23	0	178	102,3
Gartenstadt	91	39	5	52	0	241	77,2
Hochstätt	39	21	0	18	0	130	93,3
Innenstadt/ Jungbusch	163	83	12	80	0	602	92,9
Käfertal	359	143	24	216	0	929	59,6
Lindenhof	90	37	5	53	0	277	76,7
Luzenberg	33	15	6	18	0	137	98,6
Neckarau	120	61	12	59	0	417	94,6
Neckarstadt-Ost	329	143	13	186	8	968	93,4
Neckarstadt-West	154	61	12	93	3	624	98,6
Neuhermsheim	59	33	0	26	0	194	156,5
Neuostheim	33	24	7	9	0	144	151,6
Niederfeld	71	32	11	39	0	147	75,4
Oststadt	77	42	6	35	0	286	84,4
Rheinau	206	128	6	78	0	671	85,8
Sandhofen	80	37	2	43	0	242	54,7
Schönau	149	63	6	86	0	480	108,8
Schwetzingenstadt	75	55	15	20	1	274	128,0
Seckenheim	99	55	0	44	4	392	94,5
Vogelstang	120	44	3	76	0	408	96,9
Waldhof	79	33	7	46	0	220	43,1
Wallstadt	55	38	9	17	0	241	109,5
Gesamtergebnis	2.715	1.303	169	1.412	16	8.638	84,1

*VQ = Versorgungsquote

Anlage 5: Tabelle ü3 KiGa-RG nach Stadtteile

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	0	0	0	0	0	0
Feudenheim	0	0	0	0	0	0
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0	0
Hochstätt	0	0	0	0	0	0
Innenstadt/ Jungbusch	0	0	0	0	0	0
Käfertal	0	0	0	0	0	0
Lindenhof	0	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0	0
Neckarau	0	0	0	0	0	0
Neckarstadt-Ost	0	0	0	0	0	0
Neckarstadt-West	15	4	0	11	1	12
Neuhermsheim	0	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0	0
Niederfeld	0	0	0	0	0	0
Oststadt	0	0	0	0	0	0
Rheinau	0	0	0	0	0	0
Sandhofen	0	0	0	0	0	0
Schönau	0	0	0	0	0	0
Schwetzingenstadt	0	0	0	0	0	0
Seckenheim	0	0	0	0	0	0
Vogelstang	0	0	0	0	0	0
Waldhof	0	0	0	0	0	0
Wallstadt	1	0	0	1	0	0
Gesamtergebnis	16	4	0	12	1	12

Anlage 6: Tabelle ü3 KiGa-VÖ nach Stadtteile

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	30	11	4	19	0	80
Feudenheim	36	22	0	14	0	136
Friedrichsfeld	40	31	0	9	0	108
Gartenstadt	37	22	2	15	0	181
Hochstätt	13	3	0	10	0	30
Innenstadt/ Jungbusch	44	23	5	21	0	225
Käfertal	104	43	5	61	0	333
Lindenhof	10	6	2	4	0	61
Luzenberg	8	3	0	5	0	77
Neckarau	29	11	0	18	0	168
Neckarstadt-Ost	74	30	4	44	8	318
Neckarstadt-West	41	16	6	25	1	290
Neuhermsheim	18	10	0	8	0	104
Neuostheim	11	8	0	3	0	44
Niederfeld	14	7	2	7	0	57
Oststadt	9	7	0	2	0	56
Rheinau	100	57	4	43	0	391
Sandhofen	40	23	0	17	0	129
Schönau	30	7	6	23	0	190
Schwetzingenstadt	11	9	0	2	1	51
Seckenheim	30	13	0	17	3	176
Vogelstang	24	10	0	14	0	121
Waldhof	31	12	0	19	0	110
Wallstadt	5	4	6	1	0	71
Gesamtergebnis	789	388	46	401	13	3.507

Anlage 7

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	21	2	0	19	0	40
Feudenheim	84	41	4	43	0	180
Friedrichsfeld	23	9	0	14	0	70
Gartenstadt	54	17	3	37	0	60
Hochstätt	26	18	0	8	0	100
Innenstadt/ Jungbusch	119	60	7	59	0	377
Käfertal	255	100	19	155	0	596
Lindenhof	80	31	3	49	0	216
Luzenberg	25	12	6	13	0	60
Neckarau	91	50	12	41	0	249
Neckarstadt-Ost	255	113	9	142	0	650
Neckarstadt-West	98	41	6	57	1	322
Neuhermsheim	41	23	0	18	0	90
Neuostheim	22	16	7	6	0	100
Niederfeld	57	25	9	32	0	90
Oststadt	68	35	6	33	0	230
Rheinau	106	71	2	35	0	280
Sandhofen	40	14	2	26	0	113
Schönau	119	56	0	63	0	290
Schwetzingenstadt	64	46	15	18	0	223
Seckenheim	69	42	0	27	1	216
Vogelstang	96	34	3	62	0	287
Waldhof	48	21	7	27	0	110
Wallstadt	49	34	3	15	0	170
Gesamtergebnis	1.910	911	123	999	2	5.119

Anlage 8: Gesamtübersicht Schulkindbetreuung

Stadtgebiet Mannheim	Schulkindbetreuung (Grundschüler und Grundschülerinnen)	
----------------------	--	--

		freie Plätze	
Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.10.2024		7.911	192
	Schüler/-innen in GTGS (Stand 1.3.2024)	3.679	
darunter	VGS	795	123
	VGS plus	860	33
	Hort	2.577	36
davon	VGS FB 40	560	106
	VGS freie Träger	235	17
	VGS plus (nur freie Träger)	860	33
	Hort an der Schule FB 40	1.610	27
	Hort freie Träger	307	3
	Hort FB 56	660	6

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.10.2024 (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2024 benötigen)	465
---	------------

Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt	1.412
--	--------------

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Anlage 9: Tabelle Schulkindbetreuung nach Stadtteile

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei freien Trägern	unversorgt
Almenhof	85	54	29	5	0	20	31
Feudenheim	109	93	30	16	21	26	16
Friedrichsfeld	50	48	27	8	0	13	2
Gartenstadt	77	53	8	10	18	17	24
Innenstadt/ Jungbusch	51	18	15	1	0	2	33
Käfertal	145	88	39	5	11	33	57
Lindenhof	107	74	42	17	14	1	33
Luzenberg	14	4	0	0	4	0	10
Neckarstadt-Ost	152	93	58	5	17	13	59
Neckarstadt-West	64	26	13	3	0	10	38
Neuhermsheim	34	27	13	5	0	9	7
Neuostheim	33	24	21	3	0	0	9
Oststadt/ Schwetzingerstadt	130	98	38	2	25	33	32
Rheinau- Pfingstberg	96	66	46	18	0	2	30
Sandhofen	90	57	9	7	12	29	33
Schönau	60	19	11	0	3	5	41
Seckenheim	90	85	37	21	25	2	5
Waldhof	25	20	18	0	0	2	5
Gesamt	1.412	947	454	126	150	217	465